

Meinen gebrauchten eventuell lieber wandeln?

Beitrag von „Marc786“ vom 18. Februar 2012 um 13:36

Hi,

ich habe mir vor guten 3 Monaten einen gebrauchten Touareg in Ascheberg bei einem Händler gekauft. Das Fahrzeug ist gerade mal 3 Jahre alt und hatte 48000km drauf.

Wo ich daheim angekommen bin war leider die Enttäuschung schon sehr groß, da ich feststellen musste das er im Bereich der Kennzeichenhalterung an den Schweißpunkten von den Blechen am rosten war. Die neuen Reifen habe ich nach 500km schon wuchten gelassen da es Lenkrad stark geschlagen hatte. Dann hatte der Dachträger wie die hölle gepfiffen das habe ich dank dem Forum selber gefunden (die V förmigen Gummis waren falsch montiert). Später fing er dann an regelmässig in den Notlauf zu gehen mit einem Fehler bezüglich der Ladeluftregelung. Außerdem kommt es mir vor das viel spiel im Antriebsstrang ist wenn ich vom Beschleunigen in den Schubbetrieb gehe bei ca. 130 km/h springt der der Drehzahlmesser kurz um ca 150 - 200/Umin. Ende vom Lied war das ich die Schnautze voll hatte und den Händler (250km von mir entfernt) angeschrieben hatte zwecks Mängelbeseitigung. Dieser fing dann an mit seiner Gebrauchtwagengarantie worauf ich mich nicht eingelassen habe. Später haben sie dann den Wagen abgeholt und die rostige Heckklappe einfach lackiert (was mir auch nicht gefällt). Am Getriebe wäre alles ok das würde sich angeblich beim Schaltwagen so gehören. Wegen der Ladedruckregelung wurde nur das Magnetventil von der Ladedruckreglung ersetzt. Nun 1 Monat später fängt der Wagen schon wieder damit an und ich vermute das die VTG manchmal vom Turbo klemmt wenn der Wagen kalt ist. Daher das ich den Wagen bei VW gekauft habe bin ich auch davon ausgegangen das er Scheckheftgepflegt war dies ist er aber auch nicht, weil ich wegen der rostigen Heckklappe bei einem anderem Autohaus war dem das direkt im Servicebuch aufgefallen ist. Was soll ich den nun am besten machen?